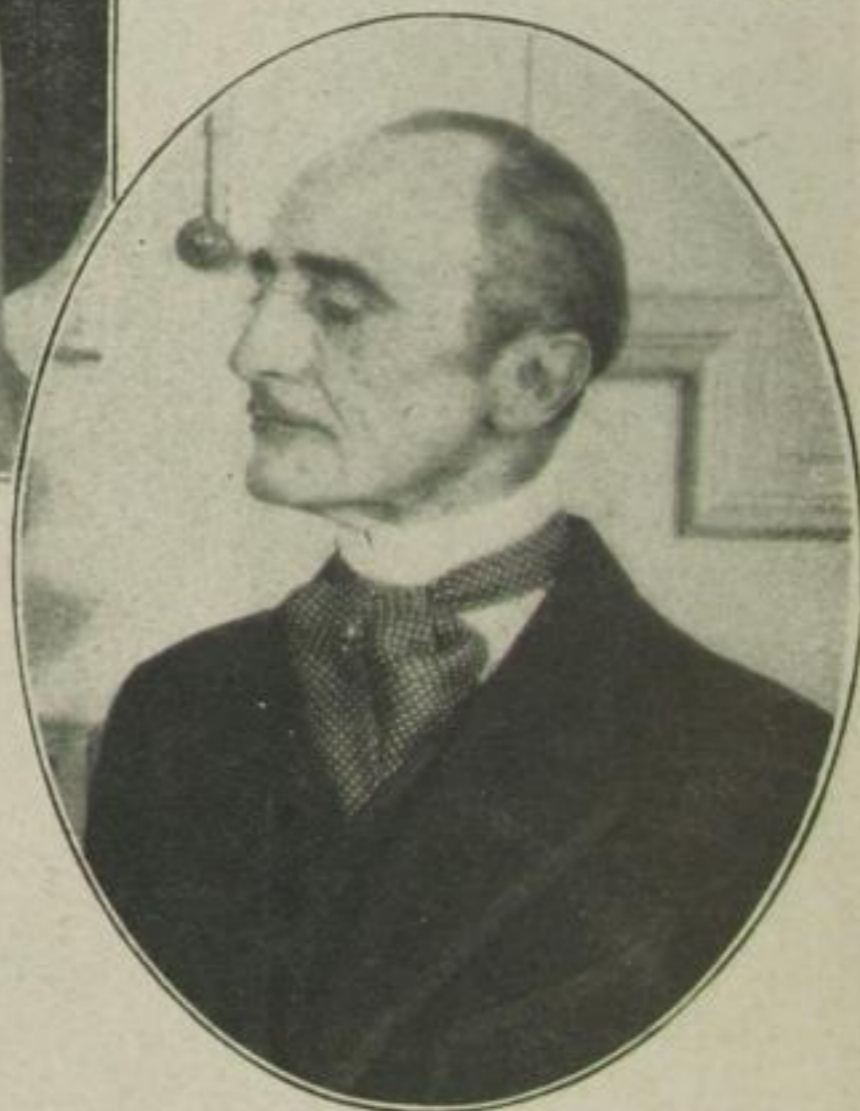




Aus dem Film Anna Karenina:
 - Anna Karenina (Greta Garbo) besucht heimlich
 ihr Söhnchen Sergei

einem Haufen von Lehmhütten. Erst 1860 erreichte die Einwohnerzahl die 4000. 1927 nähert sie sich zwei Millionen. Die meisten Europäer stellen sich Los Angeles als eine mittelgroße amerikanische Provinzstadt und Hollywood als eine bescheidene Vorstadt dazu vor . . . noch weiter draußen liegt Beverly Hills, eine Villenkolonie, wo Douglas Fairbanks mit Charlie Chaplin und Tom Mix sich über den Zaun hin unterhält, und Norma Talmadge bei Colleen Moore Tee trinkt. Los Angeles hat jedoch eine

größere Ausdehnung als London. Von den „Sternen“ kennen viele einander überhaupt nicht persönlich . . . sie sehen sich bei den wichtigsten Filmpremièren oder jeden Freitag bei den Boxkämpfen in The American Legion Stadion; aber sie haben nie miteinander gesprochen. Die Entfernungen sind enorm. Wenn Svend Gade zum Beispiel sich eine dänische Zeitung kaufen will, muß er eine Strecke wie von Kopenhagen nach Rungsted — über 20 Kilometer — fahren. Die Filmateliers liegen oft unerhört weit voneinander, und nach und nach ziehen die meisten von Hollywood fort, weil der Grund und Boden zu teuer ist. Douglas Fairbanks erzählte mir, daß während des Weltkrieges



Alexei Alexandrowitsch
 Karenin,
 der Gatte Annas